



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 066/2011

Erfurt, 18. März 2011

Klärschlamm überwiegend in der Landwirtschaft eingesetzt

Im Jahr 2009 wurden rund 39 086 Tonnen Klärschlamm¹⁾ aus der biologischen Abwasserbehandlung von kommunalen Kläranlagen in Thüringen entsorgt. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 5,1 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Der größte Teil des Klärschlammes (46,8 Prozent) wurde in der Landwirtschaft (z.B. als Dünger) verwertet.

Weitere 42,3 Prozent wurden im Landschaftsbau, beispielsweise zur Rekultivierung, verwendet.

Mit gut 10 Prozent hat die thermische Entsorgung in Thüringen 2009 weiter an Bedeutung gewonnen.

Bundesweit landeten im Jahr zuvor 52,5 Prozent des angefallenen Klärschlammes in Verbrennungsanlagen.

1) Dabei handelt es sich um die Trockenmasse des Klärschlammes, das heißt die Klärschlammmasse ohne Wasseranteil.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ingrid Schadwinkel

Telefon: 03681 354-253

E-Mail: ingrid.schadwinkel@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de